

Unsere Ziele

- Unterstützung von Ärzt:innen bei der Informationssuche nach Therapie- und Behandlungsoptionen für ihre Patient:innen mit einer seltenen Erkrankung
- Ortsunabhängige Verbesserung der Patient:innenversorgung durch direkten Zugang zu Expert:innenwissen
- Etablierung einer nachhaltigen Dokumentation zu Therapien im Bereich der seltenen Erkrankungen

Dank großzügiger Finanzierung und Spenden ist das Angebot der KLINSE kostenfrei.

Die KLINSE wird gefördert von

-  **forum gesundheitsstandort BW** 
- Margarete-Müller-Bull Stiftung
- Stoll VITA Stiftung

Sie benötigen Informationen für Ihre Patientin oder Ihren Patienten?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Kontakt

Zentrum für Seltene Erkrankungen Klinische Informationsstelle

Eisenbahnstr. 63
72072 Tübingen
Fax: 07071 975873
Mail: klinse@zse-tuebingen.de

Sie erreichen uns telefonisch

Tel. 07071 29-72334
Dienstag + Freitag 11-14 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 11-16 Uhr

Mehr Informationen und das Anfrageformular finden Sie unter

www.zse-tuebingen.de/klinse

Impressum

Bildnachweis
ZSE Tübingen

© 2021 Universitätsklinikum Tübingen

www.medizin.uni-tuebingen.de

Zentrum für
Seltene Erkrankungen (ZSE)

Klinische Informationsstelle für Seltene Erkrankungen



KLINSE



Universitätsklinikum
Tübingen

Für wen?

Für Ärzt:innen

- mit Patient:innen mit einer gesicherten, genetisch bedingten seltenen Erkrankung
- auf der Suche nach Informationen zu Therapie- und Behandlungsoptionen

Wir bieten

Unabhängige und kostenlose Zusammenstellung von Informationen zu Therapie- und Behandlungsoptionen, basierend auf

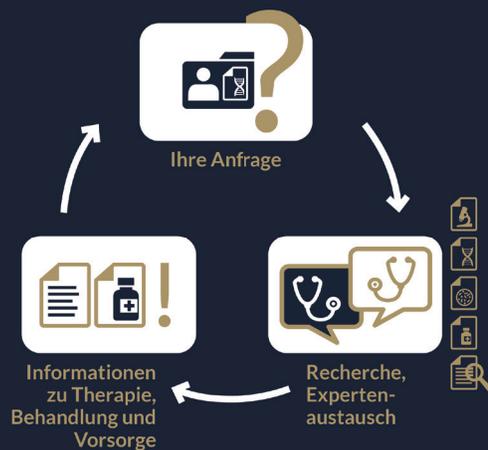
- internationalen Datenbanken
- unserem internationalen Expert:innennetzwerk
- dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand

Was ist erforderlich?

- Genetischer Befund
- Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung von Ärzt:in (Anfrageformular) und Patient:in

Formulare unter: www.zse-tuebingen.de/klinse

So einfach geht's



Unsere Leistungen



Ärztliche Recherche

Bereitstellung von aktuellen Informationen zu (soweit vorhanden)

- Therapieoptionen
- Spezialambulanzen
- Expert:innen
- Vorsorgeempfehlungen
- Klinischen Studien



Grenzen der Auskunft

Die Informationen stellen keine individuelle Therapieempfehlung für die Betroffenen dar. Die erforderliche Therapieentscheidung obliegt den behandelnden Ärzt:innen. Die Auskunft ersetzt keine genetische Beratung der Patient:innen (gem. GenDG).



Ausblick: Wissenstransfer

Die recherchierten Informationen werden anonymisiert in unsere Wissensdatenbank eingepflegt und tragen damit dazu bei, das Wissen um Therapien und Behandlungsmöglichkeiten im Bereich der seltenen Erkrankungen zu erweitern und anderen zu helfen.



**Behandlungs- und
Forschungszentrum für
Seltene Erkrankungen**
Universitätsklinikum
Tübingen

Die KLINSE

Hintergrund

In den letzten Jahren ist dank verbesserter Diagnostik insbesondere in der Genetik die Zahl der identifizierten molekularen Erkrankungsursachen für seltene Erkrankungen stark gestiegen. In vielen Fällen ist dadurch eine Diagnose möglich.

Für die Behandlung dieser Patient:innen gibt es aber in der Regel keine Leitlinien oder allgemein bekannte Empfehlungen. Die Suche ist für die behandelnden Ärzt:innen zeitaufwendig und im Praxisalltag oft nicht im erforderlichen Umfang zu leisten.

Unser Team

Das Team besteht aus mehreren Ärztinnen und einer Koordinatorin, die sich um Ihre Anfragen kümmern und Ihnen angepasst an Ihre Anfrage Informationen zu möglichen Therapie- und Behandlungsformen bereitstellen.

Expert:innen-Netzwerk

Die KLINSE ist eine unabhängige Informationsstelle am Zentrum für Seltene Erkrankungen Tübingen (ZSET).

Sie ist eingebunden in ein internationales Netzwerk für seltene Erkrankungen, das den direkten Kontakt zu Expert:innen weltweit ermöglicht.

Das ZSE in Tübingen

Das Zentrum für Seltene Erkrankungen Tübingen versorgt in derzeit 14 Fachzentren für verschiedene Krankheitsgruppen jährlich mehr als 8.000 Patient:innen, die Symptome einer seltenen Erkrankung zeigen.

Aufgrund der Komplexität der Krankheitsbilder sind die Fachbereiche eng miteinander verzahnt, sodass ein interdisziplinäres Expert:innenteam zur Verfügung steht, um Menschen mit einer seltenen Erkrankung kompetent zu helfen.